



Wasserkraft: ein Eckpfeiler der Stromversorgung

**Beitrag von Hans E. Schweickardt, Präsident der Grande Dixence SA
Pressekonferenz vom 30. April 2010**

Es gilt das gesprochene Wort.

Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

Ich freue mich und bin auch ein wenig stolz, sie heute in Bieudron zur Feier von **drei Ereignissen** begrüßen zu dürfen, die **für die Grande Dixence SA prägend sind**:

1. An erster Stelle steht das 60-Jahr-Jubiläum unseres Unternehmens. Die Gründung der Grande Dixence SA erfolgte im August 1950 im Hinblick auf den Bau der Wasserkraftanlage, die wir heute vor uns haben.
2. Aber auch die Inbetriebnahme der Einrichtungen von Cleuson-Dixence ist ein Meilenstein dieses Jahres. Nach einer neunjährigen Stilllegung ging das Kraftwerk Bieudron am 27. Januar 2010 wieder ans Netz.
3. Schliesslich feiern wir heute auch die Einweihung dieses neuen Informationspavillons und des Besichtigungsrundgangs durch die Kraftwerke Nendaz und Bieudron. Angesichts der grossen Beliebtheit, der sich die Grande Dixence im Sommer erfreut, haben wir uns für den Bau eines neuen Informationspavillons und eines ganzjährig begehbaren Besichtigungsrundgangs an der Rhone entschlossen. Ziel des Pavillons und Besichtigungsrundgangs ist auch, dem Publikum unsere Tätigkeit und die Rolle der Energie näher zu bringen. Wir sind überzeugt davon, dass diese Anlagen unseren Geschäftsbereich und seine Bedeutung optimal veranschaulichen. Die Besichtigung von Bieudron soll gleichzeitig eine amüsante und lehrreiche Erfahrung sein. Ich freue mich, die beiden Kraftwerke in ein paar Minuten gemeinsam mit Ihnen zu besichtigen.

Bevor ich zur Geschichte der Grande Dixence SA komme, möchte ich auf einen bemerkenswerten Aspekt unseres Stromversorgungsmix eingehen:

Nur wenige wissen, dass **56 Prozent der schweizerischen Stromproduktion auf Wasserkraft, eine erneuerbare Energie, entfallen**. Im europäischen Vergleich gehört der Anteil der erneuerbaren Energie in der Schweiz zu den höchsten.

Die Summe der Produktion aus Wasserkraft, Kernkraft und neuen erneuerbaren Energien zeigt, dass die Schweiz mehr als 90 Prozent ihres Stroms CO₂-frei produziert. Vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung hält unser Land damit sicher einen wichtigen Trumpf in der Hand.



Erlauben Sie mir jetzt ein paar Worte zu den Highlights der **Geschichte der Grande Dixence SA**.

Das Projekt für den Bau dieser spektakulären Anlage mitten im Wallis im Val des Dix übertraf hinsichtlich Grösse, des visionären Konzepts und der veranschlagten Summen alles je Dagewesene.

Nach 15-jähriger Bauzeit kamen die gigantischen Arbeiten am Grande-Dixence-Komplex 1965 zum Abschluss. Die Kraftwerke Fionnay, Nendaz und Chandoline lösen sich seither untereinander ab, um aus den enormen Wassermassen Strom für 400'000 Haushalte zu erzeugen.

Weitere Bauten, die zwischen 1993 und 1998 entstanden, dienten der Erhöhung der Produktionskapazität des Komplexes. Dies gilt auch für das unterirdische Kraftwerk Bieudron, integrierter Bestandteil der Anlage von Grande Dixence.

Leider gehört auch der tragische Unfall vom 12. Dezember 2000, der drei Menschen das Leben kostete, zur Geschichte unserer Gesellschaft. Wir werden dieser traurigen Ereignisse während des offiziellen Festakts gedenken.

Die Inbetriebnahme von Bieudron erlaubt uns, in Spitzenzeiten umgehend auf die Stromnachfrage zu reagieren. Das Kraftwerk trägt auch zur Stabilität des schweizerischen und europäischen Netzes bei. Wie wir alle wissen, steigt der Bedarf an Regelenergie, die rund um die Uhr das Gleichgewicht zwischen Verbrauch und Produktion sicherstellt, stetig. Grund ist der laufende und geplante Ausbau der neuen erneuerbaren Energien in der Schweiz und in Europa.

Mit zusätzlichen 1269 Megawatt erneuerbarer Spitzenenergie tragen die Anlagen von Cleuson-Dixence also entscheidend zur sicheren Stromversorgung unseres Landes bei. Die Erbauer der Grande Dixence waren nicht nur Pioniere der Wasserkraft sondern auch Visionäre in Bezug auf die energiepolitische Zukunft unseres Landes.

Auch für unsere Aktionäre – Alpiq Suisse AG, Industrielle Werke Basel (IWB), BKW FMB Beteiligungen AG und Axpo AG –, die uns immer unterstützt haben, ist die Inbetriebnahme dieser Einrichtungen ein enormes Plus.

Um das Ereignis zu feiern, findet in Bieudron am 1. Mai 2010 zwischen 9:00 und 17:00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Die Besucher erhalten die Gelegenheit, den neuen Informationspavillon und die Kraftwerke Nendaz und Bieudron besichtigen.

Es freut mich, das Wort jetzt dem Präsidenten der Cleuson-Dixence Construction SA, Daniel Mouchet, zu erteilen.